

## **Johannes Schwaninger**

Organisationsentwickler in Kultur und Tourismus

Bewerbung Sparte Kulturzentren und Kulturinitiativen

### **Lebenslauf**

Johannes Schwaninger, geboren in Zell am See. Studium der Philosophie und Psychologie. Ab 2004 Hotelier und Gastwirt in Zell am See, seit 2019 selbständiger Organisationsentwickler in Kultur und Tourismus. Umfangreiche kuratorische und organisatorische Tätigkeit in der freien Szene (Kultur Raum Zell, Galerie art1493, Film Fest Zell, Zeller Sommerkonzerte). 2018 bis 2023 Mitglied in den Aufsichtsräten von Salzburg Museum, Museum der Moderne sowie im Beirat des DomQuartiers Salzburg. Seit 2017 Mitglied im Landeskulturbeirat, seit 2021 zweiter Vorsitzender.

### **Motivation**

Wenn öffentliche Mittel knapper werden, braucht es umso mehr eine klare, fundierte und unabhängige kulturpolitische Beratung. Als zweiter Vorsitzender des Landeskulturbeirates habe ich mich im Austausch mit Politik und Verwaltung stets für eine breite und zukunftsorientierte Kulturpolitik eingesetzt.

Zentrales Anliegen bleibt für mich die Stärkung des vielfältigen Kulturlebens in unserem Bundesland - insbesondere der freien Szene und der Volkskultur, die entscheidend zur kulturellen Dynamik und Offenheit beitragen. Gerade jetzt braucht es Räume, Sichtbarkeit und strukturelle Sicherheit.

Großes Potenzial sehe ich in der Stärkung von Kooperationen zwischen Kultur und Tourismus. Durch meine umfangreiche Erfahrung in beiden Bereichen möchte ich den Dialog fördern, wie künstlerische Qualität und kulturelle Authentizität sinnvoll in touristische Kontexte eingebettet werden können - ohne Vereinnahmung, aber mit gegenseitigem Respekt.

Ich bewerbe mich mit Überzeugung und Freude für die kommende Funktionsperiode im Beirat.